

PSYCHOSOZIALE GESUNDHEITSFÖRDERUNG DURCH RESSOURCEN UND BEZIEHUNG STÄRKEN

IM FOKUS: NEUGIER ALS MOTOR ZUM LERNEN

Wer neugierig ist, möchte lernen und Wissen sammeln. Neugier ist einer der stärksten Motoren des Lernens – und Kinder lernen ständig. Ob im Kindergarten, in der Volksschule oder in der Freizeit: Jeder Tag steckt voller neuer Entdeckungen. Dabei muss Lernen nicht immer sichtbar oder aktiv sein. Auch wenn Kinder scheinbar „nur beobachten“, lernen sie bereits: Sie nehmen wahr, vergleichen, entdecken Zusammenhänge und entwickeln eigene Vorstellungen von der Welt. Durch Beobachten lernen sie, wie andere handeln, wie Abläufe funktionieren und welche Regeln gelten. Aus diesen Erfahrungen entstehen Fragen, Ideen und eigene Lösungswege.

Damit Lernen zu einer positiven Erfahrung wird, brauchen Kinder Raum, Zeit und eine wertschätzende Umgebung. Druck, Zwang oder Ängste können Motivation und Lernfreude hemmen. Begleiten Sie Ihr Kind aufmerksam beim Entdecken. Nehmen Sie seine Beobachtungen und Fragen ernst und geben Sie ihm Zeit, selbst Zusammenhänge zu erkennen. So kann es seine natürliche Neugier entfalten und mit Freude lernen



WIE DIE NEUGIER DER KINDER ALTERSGERECHT FÖRDERN?

- **Gemeinsam staunen:** Bei einem gemeinsamen Spaziergang im Wald, in der Stadt oder auch einfach beim Weg in den Kindergarten/ in die Schule – es gibt so viel zu sehen, zu entdecken und zu lernen.
- **Alle Fragen sind erlaubt:** Gehen Sie auf die Fragen Ihres Kindes ein, aber geben Sie nicht immer fertige Antworten vor – mit „Was denkst du denn?“ laden sie das Kind zum selbst nachdenken ein. Lassen Sie sich von der bunten Gedankenwelt Ihres Kindes überraschen.
- **Freies Spiel:** Wenn Kinder frei spielen, entwickelt sich nicht nur die Phantasie, auch ihr Forschergeist wird angeregt – es wird hinterfragt, selbst erkundet und verstanden.



Lieve Baeten
Angelika Kutsch



Oliver Jeffers
Anna Schaub

*„Die Neugierde der Kinder ist der Wissensdurst nach Erkenntnis,
darum sollte man diese in ihnen fördern und ermutigen.“*
John Locke